

# DER LINDENSTEIN



**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna**  
mit den Ortschaften Brehna, Glebitzsch, Heidelberg, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf



## In der Grundschule Brehna gab es nicht nur Zeugnisse - es gab auch noch ein neues Computerkabinett

Nachdem bereits 2011 die Grundschule Zscherndorf und 2013 die Grundschule Sandersdorf mit Hilfe von Fördermitteln des Landes mit einem hochmodernen Computerkabinett mit interaktivem Whiteboard ausgestattet werden konnten, verfügt nun auch die Grundschule Brehna über eine solche Tafel. Deren Besonderheit liegt darin, dass sie mobil im Raum aufgestellt werden kann, jedoch gleichzeitig als Großbildmonitor für das Netzwerk fungiert. Geschrieben wird nun auch hier nicht mehr mit Kreide sondern mit interaktiven Stiften.

Komplettiert wird die Ausstattung mit 20 Schülerarbeitsplätzen und einem Lehrertablet, mit dem über ein WLAN-Netz von jedem Standort des Klassenzimmers die Funktionen der Tafel gesteuert werden können. Mit den 2 neuen Digitalkameras soll künftig das Geschehen an der Schule dokumentiert werden. Neben der Technik wurde das gesamte Mobiliar neu angeschafft. Das Computerkabinett wurde wunderbar an die baulichen Gegebenheiten des Raumes mit seinen 3 Seiten Fensterfronten angepasst. Alles wirkt sehr hell und freundlich. Und auch das Tafelbild ist selbst aus der letzten Reihe noch super zu erkennen. „So sind nun alle drei Grundschulen der Stadt Sandersdorf-Brehna mit modernster Technik ausgestattet und bieten unseren Kindern optimale Bedingungen“, freut sich Andy Grabner. Auch Katrin Bittl, Leiterin der Grundschule Brehna ist stolz auf die neue Technik, an der nach den Ferien alle Schüler mit mindestens je einer Unterrichtsstunde pro Woche lernen sollen. Und wie das Ganze dann in der Praxis funktioniert, zeigte dann auch gleich Frau Hoffmann, Klassenlehrerin der 4a und ließ eine Matheaufgabe an der Tafel lösen. Doch damit die Kinder auch in ihrem Bewegungsdrang und einer aktiven Pausengestaltung gefördert werden, hatte die Firma unitel Bürosysteme oHG als Geschenke noch ein paar Reifen und Bälle mitgebracht.

Die Gesamtkosten für die technische Aufrüstung belaufen sich auf rund 19.000 Euro.



Davon erhält die Stadt Sandersdorf-Brehna als Träger der Einrichtung eine Förderung von 75 %, die erforderlichen Eigenmittel wurden im Haushalt der Stadt eingeplant. Die Förderung vom Land erfolgte entsprechend der Richtlinie IT-Ausstattung allgemeinbildender und berufsbildender Schulen. Die Kosten für das Mobiliar von rund 4.000 Euro wurden komplett aus dem Haushalt der Stadt Sandersdorf-Brehna finanziert.

*Prautzsch*  
Öffentlichkeits- und Pressearbeit

■ 24. Jahrgang  
Nummer 3  
Freitag,  
7. Februar 2014

■ **AMTLICHER TEIL**  
Seite 2

■ **NICHTAMTLICHER TEIL**  
Seite 4



**Finalstadt  
Sandersdorf-  
Brehna**

**20. bis 21.06.2014**

**Die nächste Ausgabe  
erscheint am:  
Freitag, dem  
21. Februar 2014**

**Redaktionsschluss  
ist am:  
Freitag, dem  
14. Februar 2014,  
9.00 Uhr**

presse@sandersdorf-brehna.de

## Amtlicher Teil

### Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Ortschaftsrat Roitzsch**  
am **10.02.2014, um 18:00 Uhr.**

**Sitzungsnr.:** OR ROI - 001/2014

**Sitzungsort:** Vereinsraum im Haus am Park,  
Karl-Liebknecht-Straße 8,  
06809 Sandersdorf-Brehna OT Roitzsch

#### Tagesordnung

##### TOP Betreff

DSNR

##### Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die vorherige Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. 3. Änderung der Satzung der Stadt Sandersdorf-Brehna zur Erhebung von Beiträgen für die Unterhaltung öffentlicher Gewässer zweiter Ordnung 002/2014
6. Bekanntgaben und Anfragen

##### Nichtöffentliche Sitzung

7. Bekanntgaben und Anfragen
8. Personalangelegenheit 003/2014
9. Schließung der Sitzung

*gez. Barbara Mosch, Ortsbürgermeisterin*

### Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Ortschaftsrat Heidelberg**  
am **11.02.2014, um 19:00 Uhr.**

**Sitzungsnr.:** OR HEI - 001/2014

**Sitzungsort:** Raststätte Heidelberg, Stakendorfer Str. 1,  
06792 Sandersdorf-Brehna OT Heidelberg

#### Tagesordnung

##### TOP Betreff

DSNR

##### Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die vorherige Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. 3. Änderung der Satzung der Stadt Sandersdorf-Brehna zur Erhebung von Beiträgen für die Unterhaltung öffentlicher Gewässer zweiter Ordnung 002/2014
6. Bekanntgaben und Anfragen

##### Nichtöffentliche Sitzung

7. Bekanntgaben und Anfragen
8. Grundstücksangelegenheit 004/2014
9. Grundstücksangelegenheit 005/2014
10. Schließung der Sitzung

*gez. Karl Blaha, Ortsbürgermeister*

### Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Ortschaftsrat Ramsin**  
am **12.02.2014, um 19:00 Uhr.**

**Sitzungsnr.:** OR RAM - 001/2014

**Sitzungsort:** Bürgerraum Ramsin, Zscherndorfer Str. 9,  
06792 Sandersdorf-Brehna OT Ramsin

#### Tagesordnung

##### TOP Betreff

DSNR

##### Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die vorherige Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. 3. Änderung der Satzung der Stadt Sandersdorf-Brehna zur Erhebung von Beiträgen für die Unterhaltung öffentlicher Gewässer zweiter Ordnung 002/2014
6. Bekanntgaben und Anfragen

##### Nichtöffentliche Sitzung

7. Bekanntgaben und Anfragen
8. Schließung der Sitzung

*gez. Edgar Holicki, Ortsbürgermeister*

### Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Ortschaftsrat Renneritz**  
am **13.02.2014, um 19:00 Uhr.**

**Sitzungsnr.:** OR REN - 001/2014

**Sitzungsort:** Dorfgemeinschaftshaus Renneritz,  
Brehnaer Straße 17,  
06792 Sandersdorf-Brehna OT Renneritz

#### Tagesordnung

##### TOP Betreff

DSNR

##### Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
  3. Genehmigung der Niederschrift über die vorherige Sitzung
  4. Einwohnerfragestunde
  5. 3. Änderung der Satzung der Stadt Sandersdorf-Brehna zur Erhebung von Beiträgen für die Unterhaltung öffentlicher Gewässer zweiter Ordnung 002/2014
  6. Bekanntgaben und Anfragen
- Nichtöffentliche Sitzung**
7. Bekanntgaben und Anfragen
  8. Grundstücksangelegenheit 006/2014
  9. Schließung der Sitzung

*gez. Gerhard Leiser, Ortsbürgermeister*

### Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Ortschaftsrat Glebitzsch**  
am **17.02.2014, um 18:00 Uhr.**

**Sitzungsnr.:** OR GLE - 001/2014

**Sitzungsort:** Gemeindezentrum Glebitzsch, Mühlenweg 1,  
06794 Sandersdorf-Brehna OT Glebitzsch

#### Tagesordnung

##### TOP Betreff

DSNR

##### Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die vorherige Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. 3. Änderung der Satzung der Stadt Sandersdorf-Brehna zur Erhebung von Beiträgen für die Unterhaltung öffentlicher Gewässer zweiter Ordnung 002/2014
6. Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf der Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 03/92 „Dorfgebiet/Zörbiger Straße West“ der Stadt Sandersdorf-Brehna, OT Beyersdorf 007/2014
7. Abschluss Vereinfachtes Änderungsverfahren zum Bebauungsplan Nr. 03/92 „Dorfgebiet/Zörbiger Straße West“ der Stadt Sandersdorf-Brehna, OT Beyersdorf 008/2014

8. Bekanntgaben und Anfragen  
**Nichtöffentliche Sitzung**  
 9. Bekanntgaben und Anfragen  
 10. Schließung der Sitzung

gez. Arno Krassowski, Ortsbürgermeister

## Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Ortschaftsrat Zscherndorf**  
**am 19.02.2014, um 18:30 Uhr.**

**Sitzungsnr.:** OR ZSC - 001/2014  
**Sitzungsort:** Gaststätte Deutsches Haus,  
 Lieselotte-Rückert-Str. 62,  
 06792 Sandersdorf-Brehna OT Zscherndorf

### Tagesordnung

#### TOP Betreff

**DSNR**

#### Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die vorherige Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. 3. Änderung der Satzung der Stadt Sandersdorf-Brehna zur Erhebung von Beiträgen für die Unterhaltung öffentlicher Gewässer zweiter Ordnung **002/2014**
6. Bekanntgaben und Anfragen

#### Nichtöffentliche Sitzung

7. Bekanntgaben und Anfragen
8. Schließung der Sitzung

gez. Michael Aermes, Ortsbürgermeister

## Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Ortschaftsrat Brehna**  
**am 20.02.2014, um 18:30 Uhr.**

**Sitzungsnr.:** OR BRE - 001/2014  
**Sitzungsort:** Altes Rathaus, Markt 1,  
 06796 Sandersdorf-Brehna OT Brehna

### Tagesordnung

#### TOP Betreff

**DSNR**

#### Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die vorherige Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. 3. Änderung der Satzung der Stadt Sandersdorf-Brehna zur Erhebung von Beiträgen für die Unterhaltung öffentlicher Gewässer zweiter Ordnung **002/2014**
6. Informationen aus der Verwaltung
7. Bekanntgaben und Anfragen

#### Nichtöffentliche Sitzung

8. Bekanntgaben und Anfragen
9. Grundstücksangelegenheit **101/2013**
10. Grundstücksangelegenheit **009/2014**
11. Grundstücksangelegenheit **010/2014**
12. Schließung der Sitzung

gez. Leopold Böhm, Ortsbürgermeister

## Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Ortschaftsrat Petersroda**  
**am 25.02.2014, um 19:00 Uhr.**

**Sitzungsnr.:** OR PET - 001/2014  
**Sitzungsort:** Gemeindeamt Petersroda,  
 Straße des Friedens 2,  
 06809 Sandersdorf-Brehna OT Petersroda

### Tagesordnung

#### TOP Betreff

**DSNR**

#### Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
  3. Genehmigung der Niederschrift über die vorherige Sitzung
  4. Einwohnerfragestunde
  5. 3. Änderung der Satzung der Stadt Sandersdorf-Brehna zur Erhebung von Beiträgen für die Unterhaltung öffentlicher Gewässer zweiter Ordnung **002/2014**
  6. Bekanntgaben und Anfragen
- #### Nichtöffentliche Sitzung
7. Bekanntgaben und Anfragen
  8. Schließung der Sitzung

gez. Uwe Reuscher, Ortsbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

### Wahl des ehrenamtlichen Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Ramsin und seines Stellvertreters

Am Freitag, dem **07.03.2014** findet in der Zeit von **19:00 Uhr bis 20:00 Uhr**

im **Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Ramsin, Zscherndorfer Str. 5a, 06792 Sandersdorf-Brehna OT Ramsin** die Wahl des **ehrenamtlichen Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Ramsin und seines Stellvertreters** statt.

Wahlvorschläge für die Besetzung der Funktion des ehrenamtlichen Ortswehrleiters und seines Stellvertreters sind bis zum **21.02.2014, 12:00 Uhr** im Rathaus der Stadt Sandersdorf-Brehna, Ordnungsverwaltung, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna schriftlich einzureichen. Wahlvorschläge können von allen Mitgliedern der Ortsfeuerwehr Ramsin eingereicht werden. Wahlberechtigt sind ausschließlich die im Einsatzdienst tätigen Feuerwehrmitglieder der Ortsfeuerwehr Ramsin. Der Ortswehrleiter und sein Stellvertreter sind gemäß Brandschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt für die Dauer von sechs Jahren in ihrem Amt einzusetzen. Sie haben hoheitliche Aufgaben wahrzunehmen und sind durch den Träger der Feuerwehr für diesen Zeitraum in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen. Zum Ehrenbeamten der Feuerwehr darf nur berufen werden, wer die beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllt.

Der Ortswehrleiter und sein Stellvertreter haben die fachliche Eignung und Befähigung gemäß Laufbahnverordnung für Mitglieder Freiwilliger Feuerwehren (LVO-FF) sowie die notwendige Erfahrung im Feuerwehrdienst zu besitzen und müssen Mitglieder der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Ramsin sein.

Der Wahlgang findet im Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Ramsin statt. Zum Wahlleiter wird berufen

Herr Ronny Thomas  
 Brehnaer Str. 1

06809 Sandersdorf-Brehna, OT Roitzsch

Für die Wahl wird ein Wählerverzeichnis geführt.

In der Zeit vom **24.02.2014 bis 06.03.2014, 12:00 Uhr kann durch Briefwahl gewählt werden.**

Die Briefwahlunterlagen können persönlich, schriftlich oder per E-Mail in der Zeit vom 24.02.2014 bis 06.03.2014 angefordert werden. Während dieser Zeit hat auch jeder Wahlberechtigte die Möglichkeit, seine Stimme per Briefwahl im Rathaus der Stadt Sandersdorf-Brehna, Ordnungsverwaltung, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna während den Öffnungszeiten abzugeben. Wer von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch macht und seine Stimme nicht im Wahllokal (Gerätehaus) abgeben möchte, hat dafür Sorge zu tragen, dass seine Briefwahlunterlagen bis spätestens am 06.03.2014 um 12:00 Uhr im Rathaus der Stadt Sandersdorf-Brehna vorliegen. Die öffentliche Auszählung der Stimmen erfolgt ab 20:00 Uhr im Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Ramsin.

Im Anschluss wird das Ergebnis mündlich bekannt gegeben.

Stefanie Heine  
 Sachgebietsleiterin Ordnungsverwaltung  
 Bau- und Ordnungsverwaltung

## Nichtamtlicher Teil

### Schlüsselübergabe für den Erweiterungsbau der Sekundarschule „Adolph Diesterweg“ Roitzsch

Am Freitag, 24. Januar 2014 übergab Landrat Uwe Schulze den Schlüssel für den neuen Erweiterungsbau an die Sekundarschule „Adolph Diesterweg“ in Roitzsch, Teichstraße 25.



Bei laufendem Schulbetrieb fanden und finden an der Sekundarschule seit September 2012 umfangreiche Baumaßnahmen statt. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist Träger der Schule und zugleich Bauherr.

Auf dem Außengelände der Schule entstand an der Stelle eines ehemaligen desolaten Flachbaus (Baracke) ein zweigeschossiger Erweiterungsbau, der das eigentliche Schulgebäude ergänzt. In diesem Erweiterungsbau und vorgezogenem Speiseraum werden zukünftig die 5. und 6. Klassen einziehen.

Das Gebäude enthält neben sechs allgemeinen Klassenräumen, einen Raum für das Lehrerteam, einen Gymnastikraum, die Hausmeisterwerkstatt, den notwendigen Sanitärbereich und die Essenausgabe mit einem Speiseraum (Mensa).

Alle Räume sind hell und freundlich und bieten damit gute Bedingungen für Schüler und Lehrer. Der Neubau wird ab 13. Februar 2014, also nach den Schulferien, endgültig bezogen werden.

Im alten Schulgebäude wurden erste brandschutztechnische Maßnahmen umgesetzt, indem ein Stahltreppenturm als zweiter Rettungsweg errichtet sowie eine Hausalarmanlage installiert wurde. Zudem wurden die Sanitärbereiche der Turnhalle, erneuert. Der neue Ausgang an der Westseite des alten Schulgebäudes ermöglicht den Schülern den direkten Zugang zur Pausenfläche. In jeder Etage des Altbaues entstanden durch Teilung eines Klassenraumes Vorbereitungsräume für die angrenzenden Fachunterrichtsräume.

An den Außenanlagen änderte sich ebenfalls viel. Zu dem vorhandenen Minispielfeld kamen eine neue Kurzstreckenlaufbahn, Weitsprung- und Kugelstoßanlage und ein neuer Basketballplatz mit angrenzendem Ballfangzaun hinzu. Das entstandene Rondell am Ersatzneubau, die Bänke und Sitzpfähle runden die Außenanlage ab.

Die Bausumme für die Gesamtmaßnahme beträgt 2.950.000 Euro. Davon sind 81 %, also 2.390.000 Euro Fördermittel aus dem ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) und 19 % Eigenmittel des Landkreises, 560.000 Euro. Ein Großteil der bis dato ausgeschriebenen und vergebenen Bauleistungen ging an Firmen aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Landrat Uwe Schulze: „Mit dem Ersatzneubau verbessern sich die Lern- und Lehrbedingungen an der Sekundarschule in Roitzsch um einiges. Die bereits abgeschlossenen und die noch folgenden Baumaßnahmen dienen dem Ziel, gute Lernbedingungen an der Ganztagschule vorzuhalten.“



Mit einem festlichen Programm, gestaltet durch Schüler der Sekundarschule, wurden die Gäste aus Politik und Wirtschaft auf die Schlüsselübergabe eingestimmt.

Neben Gesang und Musikstücken trug Lena Hörichs aus der Klasse 7c ein Gedicht von Herrn Jens-Uwe Böhme vor, das Ihnen nicht vorenthalten bleiben soll:

#### *Lebenshaltung (2/2009)*

1. *Wenn viele schon die Freizeit leben,  
vor sich am Tisch ein Gläschen Wein.  
Dann ist es andern ein Bedürfnis,  
für fremde Menschen da zu sein.*
2. *Sie löscht'n schon so manches Feuer,  
sind schnell zur Stell, wenn Schlimmes droht.  
Sie schonen nicht ihr eignes Leben,  
wenn andre Menschen sind in Not.*
3. *Verteilen Essen, geben Halt und Wärme,  
all denen, die hilflos und alleine sind.  
Sie lehren, wie man prellt und dribbelt,  
gestalten Freizeit für so manches Kind.*
4. *Sie schenken Freude durch ihr Singen,  
spiel'n Instrumente, widmen ein Gedicht.  
Warn Augen vorber leer und traurig,  
der Tanz von Kindern verzaubert jedes Gesicht.*
5. *Drum Kraft all jenen für ihr Schaffen,  
auch viel Elan und Energie.  
Für alles Dank und Anerkennung,  
wer Gutes schafft, den vergisst man nie.*

## 5. Bürgermeisterpokal der Stadt Sandersdorf-Brehna

Im Vorfeld des Turnieres hatte der Sieger von 2012 und 2013 schon einen Platz für den riesigen Pokal ausgesucht. Es bestand die große Chance für die „Alten Herren“ der heimischen SG Union Sandersdorf den Wanderpokal für immer in die eigene Vitrine zu stellen. Aber im Fußball läuft bekanntlich nicht immer alles so, wie es sich auf einem Meldebogen darstellt.

Die Zuschauer hatten ihre Plätze eingenommen und das Kampfgericht ließ eine Mannschaft nach der anderen an der „blauen“ Linie Aufstellung nehmen. Dass dieses Bild nicht ganz so imposant war wie in den letzten Jahren, lag an den Verletzungssorgen zweier Teams. Kurzfristige Absagen reduzierten das Starterfeld auf 8 Mannschaften. In zwei Gruppen startete das Turnier pünktlich 18:00 Uhr. In der Gruppe A mit den Teams der Verwaltung, AH Roitzsch/Petersroda, AH Brehna und den AH Heideloh ging es ganz eng zu. Vor dem letzten Gruppenspiel der Vorrunde hatten es alle Mannschaften noch selbst in der Hand, ein Ticket für das Halbfinale zu lösen. Ganz anders in der Gruppe B mit den Teams der AH Zscherndorf, Patenkompanie Weißenfels, AH Ramsin und dem Titelverteidiger AH Union Sandersdorf. Hier war nach zwei Spielen klar, dass der Titelverteidiger nicht um die Plätze 1 - 4 spielen wird. Zscherndorf und die Patenkompanie machten den Gruppensieg unter sich aus. Am Ende der Vorrunde ergaben sich die Halbfinals Team Verwaltung gegen die Patenkompanie und Zscherndorf gegen die AH aus Roitzsch/Petersroda. Die Zuschauer bekamen zwei Krimis zu sehen. Beide Halbfinals wurden erst vom 9-Meterpunkt entschieden. Hierbei setzten sich jeweils die Gruppensieger durch. Um den dritten Platz spielte die Patenkompanie - seit 5 Jahren immer im Halbfinale - gegen die AH Roitzsch/Petersroda. Die Patenkompanie hatte den weitesten Weg und war auch mit dem kleinsten Kader angereist. Vielleicht ein Grund warum es letztlich „nur“ für Platz 4 reichte. Im Finale standen sich die Sieger von 2010 (Verwaltung) und 2011 (Zscherndorf) gegenüber. Eines der spannendsten torlosen Spiele in der Geschichte des Bürgermeisterpokals. Intensiv aber fair gingen beide Teams ans Werk. Ausgeglichen bis zum Schluss bedeutete dies, die Entscheidung musste vom Punkt fallen. Andy Grabner, Bürgermeister und Schirmherr, musste sich, wie auch Michael Aermes, Ortsbürgermeister von Zscherndorf, der nervlichen Zerreißprobe stellen. Das glücklichere Ende war auf der Seite der AH Zscherndorf. Glückwunsch und auf ein Wiedersehen zum 6. Bürgermeisterpokal im Januar 2015.

### Platzierungen:

1. AH Zscherndorf
2. Team Verwaltung
3. AH Roitzsch/Petersroda
4. Patenkompanie Weißenfels
5. AH Brehna
6. AH Ramsin
7. AH SG Union Sandersdorf
8. AH Heideloh

Ein großes Dankeschön an das Kampfgericht um Roland Seifert und Holger Bär, die jederzeit den Turnierablauf im Griff hatten. Ein Dank gilt auch dem Team der Unparteiischen Ralf Wanderer und Stefan Cordes. Last but not least - Dank an Lars Schubert von der Jukebox25 für die hervorragende gastronomische Betreuung.

*Ralf Salomon  
Wirtschaftsförderung*



## Landrat besucht die Firma Schöpfel Natursteinwerk GmbH

Landrat Uwe Schulze besuchte in den vergangenen Wochen Firmen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. So freute sich am 22.01.2014 Theodor Schöpfel, Herr Landrat Schulze in seiner Brehnaer Firma „Schöpfel Natursteinwerk GmbH“ begrüßen zu können.

Theodor Schöpfel betreibt seit 1996 am Standort Brehna ein Naturstein-/Steinmetzbetrieb.

Unternehmensbesuche des Landrates, finden in unregelmäßigen Abständen statt. Sie dienen dem gegenseitigen Kennenlernen sowie der Information des Landrates über Tätigkeiten, Erfolge, Perspektiven und Herausforderungen von Firmen, die in Anhalt-Bitterfeld ansässig sind. So besucht auch der Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna, Herr Andy Grabner in unregelmäßigen Abständen Firmen im Stadtgebiet, um mit den Handwerkern und Unternehmern ins Gespräch zu kommen. Manche kleinen Probleme, sei es mit der Bürokratie, der Suche nach geeignetes Personal oder Lehrlingen, lassen sich oft schnell gemeinsam lösen.

Das Unternehmen „Schöpfel Natursteinwerk GmbH“ vertreibt und verarbeitet Naturstein aus Namibia sowie arabischen, asiatischen und europäischen Ländern und eigenen Steinbrüchen.

Theodor Schöpfel und sein Team stehen ihren Kunden in Sachen Natursteine mit Rat und Tat zur Verfügung und unterstützen sie bei allen Fragen rund um das Thema Steinmetzbetrieb. Natursteine können viele Bereiche unseres Lebens verschönern. Ob Fassaden, oder Küchen, Bad, Flure oder Wohnbereiche, ob für Terrassen, Gärten oder das Grab, überall finden Natursteine ihre Verwendung.

Landrat Uwe Schulze zeigte sich nach einem Betriebsrundgang sehr beeindruckt und wünschte Herrn Schöpfel und seinem Unternehmen weiterhin viel Kraft und wirtschaftlichen Erfolg.

*Ingo Gondro  
SGL Wirtschaftsförderung*



IMPRESSUM

### „Der Lindenstein“

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna und der Ortschaften: Brehna, Giebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf  
www.sandersdorf-brehna.de

E-Mail: info@sandersdorf-brehna.de

Das Mitteilungsblatt erscheint grundsätzlich am 1. und 3. Freitag im Monat. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (03535) 4 89-1 15,  
Fax-Redaktion 489-155
  - Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Der Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna
  - Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan  
„www.wittich.de/agn/herzberg“
  - Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Zehrt, Funk: 01 71 / 4 84 47 16,  
Telefon (03 42 02) 97 99 79 und Fax (03 42 02) 97 95 75
- Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



le 21 janvier 2014

## Lieber Leopold, liebe Gudrun,

### liebe Freunde der Arbeitsgruppe „Städtepartnerschaft“

Vielen Dank für eure Neujahrsgrüße. Auch wir wünschen euch allen, euren Familien und euren Freunden, ein gutes neues Jahr: Glück, Gesundheit und Gelingen. Zu unserem Treffen 2013 in Brehna konnten wir 17 Jahre Freundschaft zusammen feiern. Wir freuen uns, euch in diesem Jahr vom 1. bis zum 4. Mai empfangen zu können.

Wir bereiten euch ein Treffen unter dem Thema „Die Loire, unsere regionales Kulturerbe“ vor. Auf einer Entdeckungsreise an den Ufern der Loire, werden wir euch eine außergewöhnliche, unbefleckte Natur zeigen. Flussschiffer werden euch an Bord eines traditionellen Bootes die Geschichte der Loire erzählen. Wir werden euch eines der schönsten Loireschlösser, Amboise vorstellen und von seinen Gärten aus das wunderschöne Panorama auf das Loiretal genießen. Wir freuen uns schon im Voraus auf die schönen Momente die wir mit euch verbringen werden.

Liebe Grüße

Die Mitglieder der StädtePartnerschaft



Der Vorsitzende

*Patrice GILBERT*  
Patrice GILBERT



## Nachruf

Tief bewegt haben wir die Nachricht erhalten, dass unser Kamerad

### Hauptlöschmeister a.D. Günter Schumann

\* 18.12.1929

† 14.01.2014

verstorben ist.

Während seiner 69-jährigen Feuerwehrzugehörigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Renneritz hat er sich durch seine stete Einsatz- und Hilfsbereitschaft sowie durch sein kameradschaftliches Auftreten hervor getan.

Seine Herzlichkeit und sein Wissen auf dem Feuerwehrgebiet haben ihn bei allen Kameraden bekannt und beliebt gemacht.

Wir nehmen Abschied von einem pflichtbewussten Feuerwehrmann. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten. Unsere besondere Anteilnahme gilt seinen Hinterbliebenen.

Im Namen aller Feuerwehrangehörigen der Ortsfeuerwehr *Renneritz*.

*Christian Rößner*  
Ortswehrleiter  
OF Renneritz

*Silvio Appelt*  
Stellv. Ortswehrleiter  
OF Renneritz

## Der SKV hat einen schweren Verlust erlitten

Liebe Freundinnen und Freunde des Karnevals in Sandersdorf, unmittelbar vor den Höhepunkten der 35. Saison unseres Vereins hat uns alle eine traurige Nachricht betroffen gemacht und erstmal innehalten lassen:

Unser langjähriges, verdientes Mitglied und verehrter Alterspräsident

### Werner Otte

ist am 30. Januar im Alter von 88 Jahren verstorben.

Der Vater unseres Präsidenten Hubi war seit Jahren unser „Senior“ und lebte auch für seinen Verein bis zuletzt. Unser Mitgefühl gehört seiner lieben Ella - beide stets eine feste Größe im SKV und besonders in der Funduscrew - und natürlich seinen Angehörigen, die uns allen sehr nahe stehen.

Werner wird uns besonders in seiner schmucken „Festmontur“ in Erinnerung bleiben, wie er zusammen mit Ella und der Crew am Saaleingang steht und freudig und stolz den Verein repräsentiert.

Werner, du hättest gewollt, dass alles planmäßig weitergeht und auch die 35. Saison erfolgreich verläuft. Aber doch wird nicht alles wie immer sein, denn du bist nicht mehr dabei!

Werner, wir denken an dich und schicken dir laut oder leise - jeder auf seine Weise - ein letztes Sandoria-Helau



Der SKV

## Seniorenbeauftragter Rückblick

Im Rückblick auf das Jahr 2013 können folgende Höhepunkte in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister Herrn Andy Grabner, den Seniorengruppen der Stadt Sandersdorf-Brehna, dem Polizeirevier Anhalt Bitterfeld, Polizeidirektion Anhalt Ost und den Seniorenbeauftragten der Stadt Sandersdorf-Brehna, Herrn Klaus Düring festgehalten werden.

### 1) Bowlingwettkampf

Der Bowlingwettkampf fand in Dessau-Roßlau statt. Es nahmen 2 Mannschaften der Seniorengruppe aus Bitterfeld-Wolfen und Sandersdorf-Brehna teil. Das Bowlingtraining wurde 2-mal monatlich auf der Bowlingbahn der Gaststätte Union Sandersdorf durchgeführt. Das beste Einzelergebnis bei den Frauen hatte Erika Hagemeister mit 6407 PIN. Bei den Männern Gerhard Müller mit 8709 PIN. Am 07.01.2014 wurden für das Jahr 2013 die Einzelmeisterschaft der Frauen und Männer durchgeführt. Bei den Frauen erhielt Erika Hagemeister und bei den Männern Gerhard Müller einen Pokal.



### 2) Seniorenmarkt in Bitterfeld-Wolfen

Am 8. Mai 2013 fand auf dem Marktplatz in Bitterfeld-Wolfen der 8. Markttag statt. Es haben sich 80 Vereine, Firmen, Einrichtungen sowie Senioren aus Sandersdorf-Brehna beteiligt. Von Bedeutung zum Markttag war die Präventionsarbeit durch persönliche Gespräche mit den ehrenamtlichen Seniorensicherheitsbeauftragten der Polizeidirektion Dessau-Ost, Klaus Düring, Präventionsbeamten Dieter Hesse und Frau Grob, sowie Vertreter des Landeskriminalamtes Sachsen-Anhalt.

3) Die 3. Seniorensommersause fand am 21.09.2013 auf dem Platz der Einheit in Sandersdorf-Brehna statt. Der Schirmherr war Andy Grabner, Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna. Diese Veranstaltung wurde durch den Seniorenbeauftragten Klaus Düring und vielen ehrenamtlichen Helfern organisiert. Ein Dankeschön an allen Sponsoren.

### Weitere Höhepunkte:

Am 26.03.2013 wurden aktuelle Neuerungen im Verkehrsrecht und Sicherheitsmerkmale der neuen 5,00 EUR Banknoten vorgestellt. Am 29.04.2013 fand der 25. Seniorentreff im Rathaus der Stadt Sandersdorf-Brehna statt. Herr Wolf vom Busunternehmer Vetter informierte die Seniorinnen und Senioren über Sicherheit bei Busfahrten - auch für Behinderte. Am 08.07.2013 war das Thema „Mobil sein - mobil bleiben, Verkehrsrecht - Fahrschule aktuell. Am 26.07. - 28.07.2013 wurde das jährliche Gründungsfest der Ortsfeuerwehr Sandersdorf durchgeführt. Die Seniorinnen und Senioren wurden über die Sicherheit im Alter informiert.

Am 16.08.2013 wurde im Seniorenzentrum „Gisander“ in Sandersdorf-Brehna das Neptunfest gefeiert. Es wurden die Angehörigen der Bewohner dazu eingeladen. Das Fest war ein voller Erfolg.

Am 18.11.2013 fand der 26. Seniorentreff im Rathaus der Stadt Sandersdorf-Brehna statt. Die Seniorenbereiche wurden durch Frau Beate Leffers, Koordinatorin des Vereins, über die Arbeit des Hospitz Wolfen e. V. informiert. In Zusammenarbeit mit dem Pflegedienst und Hausärzten wurde ein Netzwerk aufgebaut. Durch den Präventionsbeamten Herrn Hesse vom Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld wurden die Senioren über Enkeltrick, Verhalten am Bankautomaten, Internetbetrug und Haustür-Geschäfte informiert sowie Informationsmaterial ausgegeben. Zu den Seniorentreffen in den Ortschaften der Stadt Sandersdorf-Brehna hat der Seniorenbeauftragter, Herr Klaus

Düring über Fragen der Sicherheit im Alter informiert. Vom 06.12. bis 08.12.2013 fand der jährliche Weihnachtsmarkt auf dem Platz der Einheit statt. Die Senioren waren von dem Programm begeistert. Ein Dankeschön an den Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna, Herrn Andy Grabner und an alle Einrichtungen, die zum Gelingen beigetragen haben. Zum Jahresende 2013 fand die Abschlussfeier der Seniorengruppen Sandersdorf-Brehna/Bitterfeld-Wolfen der Gewerkschaft der Polizei in der Sportgaststätte der Union Sandersdorf statt.

*Klaus Düring*

*Seniorenbeauftragter der Stadt Sandersdorf-Brehna*

## Witz, Humor und Blödelei - auch die GS Sandersdorf ist stets dabei!

Gemäß dem diesjährigen Motto, hatten auch die Kinder der GS Sandersdorf viel Spaß. Käpt'n Blaubär ließ auch diesmal keine Langeweile aufkommen. In gewohnter Weise wurde gemeinsam getanzt, aber gegeneinander gekämpft: Tauziehen, Bällesortieren, Milchflaschen-Wettrinken und Hula-Hoop forderten jeden einzelnen. Das sie mit 6 Reifen umgehen kann, bewies eindrucksvoll Laura aus der 4. Klasse. Auch kleine Popsternchen weilten unter uns. Nele und Eric griffen beherzt zum Mikrofon und performten einen deutschsprachigen Song. Wir bedanken uns beim Käpt'n und freuen uns auf das nächste Jahr!

*AG „Junge Journalisten“*



## Rolli-Marathon am Europagymnasium Bitterfeld in Vorbereitung der Landessportspiele in Sandersdorf-Brehna



Am Mittwoch, dem 29. Januar 2014, erlebten rund 100 Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen des Europagymnasiums „Walther Rathenau“ in Bitterfeld besondere Projektstunden. Den gesamten Vormittag über gestaltete das Team von „Bewegung verbindet - Rollstuhlsport macht Schule“ den Unterricht in der Turnhalle - ein wahrer Rolli-Marathon. Klassenweise testeten die Jugendlichen unter Anleitung von Projektkoordinator Volker Möws, Sporttherapeut an den BG Kliniken Bergmannstrost in Halle und aktiver Rolli-Sportler die Fortbewegung in verschiedenen Rollstühlen.

Auf dem Programm standen sowohl praktische Übungen aus Alltagssituationen, wie vorwärts, rückwärts, Kurven fahren und die Überwindung von Hindernissen, als auch Sport im Rollstuhl. Besonders beim Rollstuhl-Basketball ging es sehr bewegt und mit viel Einsatz zur Sache. Als erfahrene Rolli-Sportler vermittelten Michaela Schlett, Mathias Sinang und Lars Christink den Jugendlichen Tipps aus erster Hand.

Doch auch Fragen, die den Schülern vielleicht schon manchmal durch den Kopf gingen, sie aber noch nie stellen konnten, beantworteten die Rolli-Trainer. „Interessant war, in eine andere Welt zu sehen, Alltagsbedingungen anderer Menschen kennenzulernen“, meinte Kevin aus der 9b im Anschluss. Erik aus der 9c sagte: „Es war zwar auch lustig, ich bin aber froh, wieder aus dem Rolli aussteigen zu können. Mein Respekt vor Rollstuhlfahrern ist auf alle Fälle gewachsen.“ Deutsch- und Sozialkundelehrerin Heike Hinte war überrascht, wie schnell und wie gut die Schülerinnen und Schüler mit den Rollis zurechtkamen und wie unbefangen sie auf die ungewohnten Situation zugehen. „Der sportlich-spielerische Einstieg hat gut getan“, schätzte die Pädagogin ein.

Der Inhalt des Projekttagess korrespondiert eng mit Lehrinhalten der Fächer Ethik, Religion und Sozialkunde. Insbesondere diente die Veranstaltung der Vorbereitung einer sportlichen Großveranstaltung im Sommer, in die das Gymnasium eingebunden ist. Schülerinnen und Schüler der Schule werden aktiv bei den **„25. Landessportspielen für Behinderte und ihre Freunde“ mitwirken, die am 5. Juli 2014 in Sandersdorf-Brehna stattfinden.** Zum einen werden die Jugendlichen als nichtbehinderte Partner für Aktive mit Handicap die Wettkämpfe bestreiten, zum anderen werden sie im Rahmen einer Schülerzeitung darüber berichten.

„Bewegung verbindet - Rollstuhlsport macht Schule“ steht Schülerinnen und Schülern in der Regel ab Klassenstufe acht aller Schulen Sachsen-Anhalts zur Verfügung und kann unter der unten angegebenen Kontaktadresse kostenfrei gebucht werden.

Das landesweite Projekt startete im März 2011 und wird von den Partnern Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Sachsen-Anhalt e. V. (BSSA), Berufsgenossenschaftliche (BG) Kliniken Bergmannstrost Halle und Deutscher Rollstuhl-Sportverband e. V. (DRS) umgesetzt. Es steht unter der Schirmherrschaft von Sachsen-Anhalts Kultusminister Stephan Dörgerloh und wird maßgeblich von Lotto Sachsen Anhalt gefördert.

„Es ist ein zentrales Anliegen unseres Verbandes, die Berührungspunkte junger Menschen im Umgang mit Behinderten abzubauen. Eigene Erfahrungen sind dafür die beste Schule“, so BSSA-Geschäftsführerin Andrea Holz. Dr. Hubert Erhard, Geschäftsführer der BG Kliniken Bergmannstrost, erläutert weiter: „Spielerisch erleben die Jugendlichen die Herausforderungen bei der Benutzung eines Rollstuhls und erfahren zugleich, wie Personen mit erworbener Querschnittlähmung über den Sport ihre Mobilität verbessern können. Im partnerschaftlichen Schulterschluss gelingt es uns so, den Schülern eine nachhaltige Lebenserfahrung zu vermitteln, die dem gesellschaftlichen Miteinander hilft.“

Kontakt:

<http://www.rollstuhlsportmachtschule-sachsen-anhalt.de/>

### 3. blaschke bau Cup voller Erfolg

#### Ein spannendes Turnier in der gut gefüllten Mehrzweckhalle in Sandersdorf!

SG Union Sandersdorf II und der VfB Zscherndorf beide am Ende Gruppensieger standen sich dann auch letztlich im Finale gegenüber. Unser VfB bot in einem spannenden Halbfinale so alles was man bei einem Hallenturnier erwartet und besiegte letztlich Preußen Greppin mit einem 4 : 2 im 9-m-Schießen. Im zweiten Halbfinale lieferten sich SG Union II gegen das Holzweißiger Team einen spannenden Kampf um das Final-Ticket, aber Union ließ sich die Butter nicht vom Brot nehmen und am Ende stand auf der Anzeigetafel ein eindeutiges Ergebnis von 4 : 0. Im Finale stand nun der Turnier Favorit unserem VfB Team gegenüber. Es gab auf beiden Seiten immer wieder Chancen die kaum noch einen Zuschauer vor Aufregung auf den Sitzplätzen hielt. Union erhöhte den Druck zunehmend nach dem Christopher Schnieber den VfB zur 1 : 0-Führung schoss. Union schaffte allerdings kurz darauf den Ausgleich und in den letzten zwei Spielminuten mit dem Quäntchen Glück auch das 2 : 1. Letztlich ging der Wanderpokal an unsere Unioner Freunde, dennoch sind wir mit der Leistung mehr als zufrieden und für uns war dies wie ein kleiner Sieg!

Denn unsere Jungs um Co-Trainer Stefan Schulze ärgerten die Unioner Spieler doch ganz gewaltig.



Geschäftsführer vom blaschke bau Ingo Mikolajzak und Abteilungsleiter VfB Zscherndorf Thomas Taubert bei der Übergabe des Sieger Pokales an Ronny Telle Spieler der SG Union Sandersdorf II  
(Bild: J. Taubert)



Wir bedanken uns bei den angereisten Mannschaften, deren Betreuer/Trainer für das spannende und faire Turnier.

1. Platz SG Union Sandersdorf II
2. Platz VfB Zscherndorf
3. Platz Holzweißiger SV e. V.
4. Platz VfB Preußen Greppin
5. Platz ESV Petersroda 1919 II
6. Platz Union 47 Zschernitz
7. Platz FSV Löberitz e. V.
8. Platz VfB Zscherndorf II

**Auszeichnungen:** Bester Torwart Thomas Schulz vom Holzweißiger SV, Bester Spieler und Torschützenkönig Marc-Steven Rocktäschel von der SG Union Sandersdorf II

**Einen großen Dank für die Unterstützung an:**

Sponsor blaschke bau - Ingo Mikolajzak, Thomas Taubert, Marco Schneider, Christian, Steffen und Yannik Kugler, Cindy Kaiser, Thomas Fischer, Franz und Team, unsere Schiedsrichter Tobias Heylandt und Jens Heilemann, H&S Promotion und Holger Bär.

*J. Taubert, Öffentlichkeitsarbeit VfB Zscherndorf*



(Bild: J. Taubert)

**Bowling - BC Sandersdorf 97**

**Senioren vergrößern Vorsprung in der Verbandsliga!**

Die 2. Seniorenmannschaft konnte mit einem Tagessieg den Vorsprung auf den 3. Platz auf 21 Punkte ausbauen. Selbst bei einem Totalausfall am 6. Spieltag sind die Senioren damit definitiv aufgestiegen.

In der Besetzung Hubert Lorenz (887,0 Pin/Schnitt 177,4 P), Georg Lorenz (695 Pin/Schnitt 139 P) und Hans-Jürgen Dippold (914 Pin/Schnitt 182,8 P) konnten sie 16 Punkte erspielen und damit den Tagessieg perfekt machen. In der Gesamttabelle fehlen noch 2 Punkte, um sogar als 1. dieser Staffel den Aufstieg zu erreichen. Die höchsten Spiele erzielten Hubert Lorenz (206 Pin) und Hans-Jürgen Dippold (208, 209 Pin), der damit auch die Einzelwertung der Staffel anführt vor Hubert Lorenz.

*Hans-Jürgen Dippold*

**Wahlausschreibung**

**für die Vorstandswahl  
des TSV Blau-Weiß Brehna e. V.**

Die Vorstandswahl findet in der Mitgliederversammlung am 28.03.2014, um 19:00 Uhr im Kultur- und Sportzentrum Brehna statt. Für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl ist der Wahlvorstand verantwortlich.

Zum Wahlvorstand wurden bestimmt:

**Herr Heinz Schinkmann (Wahlleiter)**  
und

**Frau Elke Nitz (Schriftführer)**

Der Vorstand des TSV soll aus 11 Mitgliedern bestehen, die sich wie folgt zusammensetzen:

**Vorstandsvorsitzende(r)**

**Stellvertretende(r) Vorsitzende**

**Kassenwart**

**Vertreter der Abteilungen (Handball, Fußball, Kegeln, Gymnastik und Volleyball)**

Die Kandidatur muss schriftlich in einem geschlossenen Umschlag erfolgen. Anträge für die Mitarbeit im Vorstand oder direkt als Vorsitzender, Stellvertreter Vorsitzende oder Kassenwart nimmt Herr Heinz Schinkmann unter folgender Adresse entgegen.

**Markt 18  
06796 Brehna**

Wählen darf jedes TSV-Mitglied, dass das 18. Lebensjahr erreicht hat. Wählbar sind alle TSV-Mitglieder über 18 Jahre, die seit mind. 1/2 Jahr Mitglied im TSV sind.

Letzter Abgabetermin für eine Kandidatur ist der 11.03.2014. Ab dem 12.03.2014 wird die Kandidatenliste in den Schaukästen sowie in den Sportstätten des TSV Blau-Weiß Brehna veröffentlicht.

*Heinz Schinkmann  
Wahlleiter*



**Mit „Comic“  
durch die 35. Session**

Jetzt bleibt nicht mehr viel Zeit für Vorbereitungen, denn das sind die Veranstaltungstermine des SKV in der „Comic“ - Session:

- |               |                  |                         |
|---------------|------------------|-------------------------|
| <b>15.02.</b> | <b>19:11 Uhr</b> | <b>1. Hauptfasching</b> |
| <b>16.02.</b> | <b>14:11 Uhr</b> | <b>Seniorenfasching</b> |
| <b>19.02.</b> | <b>16:11 Uhr</b> | <b>Kinderfasching</b>   |
| <b>22.02.</b> | <b>19:11 Uhr</b> | <b>2. Hauptfasching</b> |
| <b>23.02.</b> | <b>13:11 Uhr</b> | <b>Karnevalsumzug.</b>  |

Wir Karnevalisten sind guter Dinge, dass wir gemeinsam mit unseren Gästen eine tolle Zeit erleben werden.

Besonders der sonntägliche **Senioren- und Familienfasching** liegt uns dabei am Herzen, denn der Auftritt vor diesem außerordentlich aufnahmefähigen Publikum bereitet uns Freude. Dazu müssen wirklich nicht nur Seniorinnen und Senioren kommen - auch Familien mit Kindern sind herzlich willkommen. Immerhin zeigen wir das volle Programm von den „Sternschnuppen“ bis zum „Männerballett“ als Abschluss. Und der Rahmen bietet auch einiges: Kaffee und Kuchen, Likörchen und andere Getränke, Musik zur Unterhaltung und Tanz. Unsere passend geschmückte Halle erwartet ein feierfreudiges Publikum zur „Comic-Sause“. Auch zum **Kinderfasching** am Mittwoch, dem 19.02., hier noch einige Worte: Die Winterferien sind dann vorbei, also erwarten wir „fetten“ Jubel und Trubel in der Halle mit einem kombinierten Kinderprogramm, vollen Händen beim Aufsammeln und angepasster Gastronomie. Natürlich ist für Kinder der Eintritt frei!

SANDORIA-HELAU  
der SKV



## Seniorenachmittag in Glebitzsch

Der nächste Seniorenachmittag findet am Mittwoch, d. 12. Februar 2014, um 14.30 Uhr im Vereinshaus in Glebitzsch statt.

### Stadt Sandersdorf-Brehna Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung
<b>10.02.2014</b> 18.00 Uhr	Ortschaftsrat Roitzsch im Vereinsraum im Haus am Park, Karl-Liebknecht-Str. 8 in Roitzsch
<b>11.02.2014</b> 19.00 Uhr	Ortschaftsrat Heideloh in der Raststätte Heideloh, Stakendorfer Str. 1 in Heideloh
<b>12.02.2014</b> 14.30 Uhr	Seniorenachmittag im Vereinshaus Glebitzsch
<b>12.02.2014</b> 19.00 Uhr	Ortschaftsrat Ramsin im Bürgerraum Ramsin, Zscherndorfer Str. 9 in Ramsin
<b>13.02.2014</b> 19.00 Uhr	Ortschaftsrat Renneritz im Dorfgemeinschaftshaus Renneritz, Brehnaer Str. 17 in Renneritz,
<b>15.02.2014</b>	1. Hauptfasching SKV
<b>16.02.2014</b>	Seniorenfasching des SKV
<b>17.02.2014</b> 18.0 Uhr	Ortschaftsrat Glebitzsch im Gemeindezentrum Glebitzsch, Mühlenweg 1 in Glebitzsch
<b>19.02.2014</b>	Kinderfasching des SKV
<b>19.02.2014</b> 18.30 Uhr	Ortschaftsrat Zscherndorf in der Gaststätte Deutsches Haus, Lieselotte-Rückert-Str. 62 in Zscherndorf
<b>20.02.2014</b> 18.30 Uhr	Ortschaftsrat Brehna im Alten Rathaus, Markt 1 in Brehna
<b>22.02.2014</b>	1. Hauptfasching Ramsiner Carneval Verein e. V.
<b>22.02.2014</b>	2. Hauptfasching des SKV
<b>23.02.2014</b>	Karnevalsumzug
<b>25.02.2014</b> 19.00 Uhr	Ortschaftsrat Petersroda im Gemeindeamt, Str. des Friedens 2 in Petersroda
<b>01.03.2014</b>	2. Hauptfasching Ramsiner Carneval Verein e. V.

## Stadt Sandersdorf-Brehna

### Post- und Besucheranschrift Hauptsitz

Stadt Sandersdorf-Brehna  
Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna  
Te.: 03493 8010, Fax: 03493 80142  
E-Mail: info@sandersdorf-brehna.de  
www.sandersdorf-brehna.de

### Besucheranschrift Außenstelle OT Brehna

Bitterfelder Straße 28/29,  
06796 Sandersdorf-Brehna, OT Brehna

### Besucheranschrift Außenstelle OT Roitzsch

Friedrich-Ebert-Straße 5,  
06809 Sandersdorf-Brehna, OT Roitzsch

### Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Sandersdorf-Brehna,

Einwohnermeldeamt Hauptverwaltung, Archiv

Montag	9.00 - 12.00 Uhr/13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr/13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr/13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

### Standesamt

Montag	9.00 - 12.00 Uhr/13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr/13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr/13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Außenstelle im OT Brehna

Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
---------	------------------

### Einwohnermeldeamt

Außenstelle Brehna

Montag:	9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch/Donnerstag:	geschlossen
Freitag:	9:00 - 12:00 Uhr
Außenstelle Roitzsch	
Donnerstag:	9:00 -12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

### Bibliothek Sandersdorf-Brehna

Montag	9.00 - 12.00 Uhr/13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr/13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr/13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.30 Uhr

### Bibliothek OT Brehna

Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
----------	-------------------

### Bibliothek OT Ramsin

Montag	18.00 - 19.00 Uhr
Freitag	16.00 - 17.00 Uhr

### Bibliothek OT Roitzsch

Dienstag/Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
---------------------	-------------------

## Notrufe

für dringliche ärztliche Hausbesuche oder andere Notfälle  
**03493 513150.**

Es meldet sich die Rettungsleitstelle Bitterfeld, welche ebenfalls Auskunft erteilt über die Bereitschaft- und Notfalldienste der Ärzte, einschließlich Augenarzt, Hals-, Nasen- und Ohrenarzt, Zahnarzt und Tierarzt.

Polizei - Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Polizeirevier Bitterfeld:	03493 301-0
Frauennotruf:	03494 31054
Giftnotruf:	0361 730730

Klein- und Familienanzeigen  
JETZT auch ONLINE  
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

## Apotheken-Notdienstplan



Donnerstag, 06.02.14	Apotheke im Real, Bitterfeld
Freitag, 07.02.14	Avie Apotheke, Muldestausee/Gossa Sittig-Apotheke, Zörbig
Samstag, 08.02.14	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen
Sonntag, 09.02.14	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen
Montag, 10.02.14	Paracelsus Apotheke, Raguhn Adler-Apotheke, Brehna
Dienstag, 11.02.14	Sittig-Apotheke, Wolfen
Mittwoch, 12.02.14	Adler-Apotheke, Jeßnitz
Donnerstag, 13.02.14	Nord-Apotheke, Wolfen-Nord
Freitag, 14.02.14	Löwen-Apotheke, Bitterfeld
Samstag, 15.02.14	City-Apotheke, Wolfen
Sonntag, 16.02.14	City-Apotheke, Wolfen
Montag, 17.02.14	Avie Apotheke, Muldestausee/Muldenstein Löwen-Apotheke, Zörbig
Dienstag, 18.02.14	Stadt-Apotheke, Bitterfeld
Mittwoch, 19.02.14	Hufeland-Apotheke, Roitzsch Turm-Apotheke, Gräfenhainichen
Donnerstag, 20.02.14	Turm-Apotheke, Wolfen
Freitag, 21.02.14	Sittig-Apotheke, Wolfen
Samstag, 22.02.14	Apotheke im Zentrum, Sandersdorf Glück Auf Apotheke, Zschornewitz
Sonntag, 23.02.14	Apotheke im Zentrum, Sandersdorf Glück Auf Apotheke, Zschornewitz

Änderungen vorbehalten.



### Herzlichen Glückwunsch



#### Sandersdorf-Brehna

Herrn Heinz Fischer	am 07.02.	zum 89. Geburtstag
Herrn Joachim Hauke	am 07.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Gertraud Lehmann	am 07.02.	zum 85. Geburtstag
Herrn Max Putze	am 08.02.	zum 87. Geburtstag
Frau Else Bär	am 09.02.	zum 94. Geburtstag
Frau Hedwig Fink	am 10.02.	zum 84. Geburtstag
Herr Hans Kirske	am 10.02.	zum 84. Geburtstag
Herrn Bernhard Pribilski	am 12.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Ilona Böhme	am 13.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Lotte Michaelis	am 15.02.	zum 89. Geburtstag
Herrn Pius Wrzesniok	am 15.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Ruth Zeugner	am 16.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Erika Opitz	am 17.02.	zum 91. Geburtstag
Frau Anna-Marie Stelmach	am 17.02.	zum 85. Geburtstag
Herrn Franz Kandler	am 18.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Margot Nölle	am 18.02.	zum 86. Geburtstag
Herrn Erich Schönefeld	am 18.02.	zum 83. Geburtstag
Frau Erika Eschke	am 19.02.	zum 89. Geburtstag
Frau Elfriede Weißer	am 19.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Anita Heckel	am 20.02.	zum 83. Geburtstag

#### Sandersdorf-Brehna OT Beyersdorf

Frau Marie Pospischil	am 14.02.	zum 81. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

#### Sandersdorf-Brehna OT Brehna

Frau Regina Sikorski	am 12.02.	zum 88. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

#### Sandersdorf-Brehna OT Heideloh

Herrn Emil Pärsch	am 09.02.	zum 89. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

#### Sandersdorf-Brehna OT Köckern

Frau Elsa Widera	am 13.02.	zum 88. Geburtstag
------------------	-----------	--------------------

#### Sandersdorf-Brehna OT Petersroda

Herrn Paul Stetzkowski	am 13.02.	zum 83. Geburtstag
Herrn Helmut Heide	am 20.02.	zum 84. Geburtstag

#### Sandersdorf-Brehna OT Ramsin

Herrn Werner Müller	am 08.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Anneliese Barthel	am 13.02.	zum 86. Geburtstag
Herrn Siegfried Geyer	am 17.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Ruth Schmigalle	am 19.02.	zum 81. Geburtstag

#### Sandersdorf-Brehna OT Roitzsch

Frau Martha Werner	am 09.02.	zum 86. Geburtstag
Frau Edith Albrecht	am 10.02.	zum 84. Geburtstag
Herrn Fritz Schneider	am 12.02.	zum 82. Geburtstag
Herrn Heinz Wolf	am 17.02.	zum 86. Geburtstag
Frau Anni Gehricke	am 20.02.	zum 80. Geburtstag

#### Sandersdorf-Brehna OT Zscherndorf

Frau Marianne Däweritz	am 13.02.	zum 92. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

Bitte beachten Sie Möglichkeit des Widerspruchs gegen Auskunftserteilung gemäß der §§ 30, 33 und 34 des Meldegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (MG LSA). Den Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungs- oder Auskunftssperre mit dem dazugehörigen Hinweisblatt erhalten Sie bei den Mitarbeitern des Einwohnermelde- und Passwesens der Stadt Sandersdorf-Brehna oder auf unserer Internetseite [www.sandersdorf-brehna.de](http://www.sandersdorf-brehna.de). Sollten Sie bereits einen Widerspruch abgegeben haben, so müssen Sie diesen nicht erneuern!

## EWG Anhalt-Bitterfeld mbH bietet neuen Qualifizierungskurs für Existenzgründer im Landkreis Anhalt-Bitterfeld an

Die EWG Anhalt-Bitterfeld mbH bietet im Frühjahr 2014 wieder einen kostenfreien Qualifizierungskurs für Existenzgründer an. Dabei kann innerhalb von sieben Monaten an je einem Tag pro Woche unternehmerisches Wissen erworben werden.

Die Teilnehmer erhalten 100 Euro pro Qualifizierungstag als Hilfen zur Existenzgründung. Die Qualifizierung wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Teilnehmen kann, wer sich in den letzten 24 Monaten selbstständig gemacht hat und bestimmte Bedingungen erfüllt. Wer diese Chance nutzen möchte, sollte sich umgehend an die ego-Pilotin Claudia Görner, Tel. 03494 638365 wenden.

Anzeigen

**Gleibitzsch, Bau-Grdst.**, ca. 720 m<sup>2</sup>, erschl., Abw.grundb. bez., btfr. 17T€ + MC

**EFH in Roitzsch**, 3 Zi., Kü., Bad, NG, 332 m<sup>2</sup> gr. Grdst., 40T€ + MC

**Newland-Immobilien**,

**0176/  
24329745**

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BELAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BELAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BELAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BELAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 84 47 16

Ihre Medienberaterin  
**Kerstin Zehrt**  
berät Sie gern. [kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de](mailto:kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de)



VERLAG  
WITTICH

# Schröter Bestattungen

*Ein offenes Ohr - Eine helfende Hand - Ein Zeichen des Vertrauens*



**Bestattungshaus Sandersdorf**  
06792 Sandersdorf, Hauptstr. 26  
Tel.: 0 34 93 / 51 43 50

**Bestattungshaus Bitterfeld**  
06749 Bitterfeld, am Friedhof  
Friedensstraße 41 c, Tel.: 0 34 93 / 37 00

**Bestattungshaus Raguhn**  
06779 Raguhn, Am Werder 1  
Tel.: 03 49 06 / 3 00 00

*Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein!*

## DER HOSENMARKT

**IHR FACHGESCHÄFT für Spezial- und Übergrößen!**

**Wir machen Platz für Neues**  
Winterware reduziert  
(solange der Vorrat reicht)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr  
**Telefon: 03 49 06 - 2 19 66**  
**Thurland • An der Kirche**

# Containerdienst

Wir stellen Ihnen Container in den Größen  
**1,5/2,5/3,5/7/10 m³**  
sowie 20 / 30 / 40 m³  
u.a. für Sperrmüll, Bauschutt,  
Baustellenabfall, Schrott etc. zur Verfügung.

**Außerdem liefern wir Ihnen gern kurzfristig:  
Sand, Kies, Kompost, Rindenmulch, Oberboden u.v.m.**

wie immer **zuverlässig** **vorteilhaft** **schnell**  
auch **samstags 8 - 12 Uhr**

**Telefon 03494/6565-0 RUFEN SIE UNS AN!**  
**Wolfener Recycling GmbH**  
OT Wolfen • 06766 Bitterfeld-Wolfen • Hugo-Preuß-Straße 1  
**ENTSORGUNGSFACHBETRIEB**

e-mail: [info@wolfener-recycling.de](mailto:info@wolfener-recycling.de)

# Pfänger Pflegedienst

*„Gut umsorgt zu Hause“*

in Sandersdorf-Brehna

**Tel. 03493/5167545**

- Grundpflege (SGB XI)
- Behandlungspflege (SGB V)
- niedrigschwellige Betreuungsangebote (§ 45 b, SGB XI)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Krankenhausnachsorge
- Pflegeberatungsbesuche
- Vermittlung von weiteren vertrauensvollen Dienstleistungspartnern

**Tagespflege · Senioren-Stübchen**  
**Tel. 03493/514565**

06792 Sandersdorf-Brehna · Straße der Neuen Zeit 21  
eMail: [info@pflgetaenzer.de](mailto:info@pflgetaenzer.de) · Internet: [www.pflgetaenzer.de](http://www.pflgetaenzer.de)

# Landgasthof „Zum Schützenhaus“

in Brehna

## Frauentagsparty

am 8. März 2014

mit dem Programm: **„Liebe, Triebe, Seitenhiebe“**  
**Velia Krause und John Idell**  
Kabarett, Comic, Travestie, Sketche und viele andere Ungereimtheiten

**Tanz mit DJ Ameise**

**Sektempfang, Schlemmerbufett, Eintritt: 29,90 Euro**  
Kartenverkauf ab sofort: **Tel.: 0349 54/48 107**



Herzlichen Glückwunsch zur **Diamantenen Hochzeit**  
**Rudi und Wally Berger**  
sagen Eure Kinder, Schwiegerkinder, Enkel und Urenkel.  
Wir wünschen Euch von Herzen noch viele  
gemeinsame Jahre, Gesundheit und Wohlergehen.  
Roitzsch, im Februar 2014



# Treppen & Türen WEIß

**Die Renovierungsspezialisten**

Teichstraße 31 · 06800 Raguhn-Jeßnitz OT Altjeßnitz

**Tel: 0 34 94 / 7 84 15**  
[info@treppen-tueren-weiss.de](mailto:info@treppen-tueren-weiss.de)

**2.498,00 €**

**FRÜHJAHRSAKTION 2014**  
BEIDSEITIG FLÜGELÜBERDECKENDE ALUMINIUM-HAUSTÜR 94 MM STARK

- inkl. Stoßgriff Edelstahl 800mm
- inkl. Bolzensicherung
- inkl. 3 einstellbare Türbänder (Tragkraft 160kg)
- inkl. 3fach Isolierverglasung, U-Wert 0,5
- inkl. 3-Riegel-Hakenschluss
- inkl. 7 Trendfarben RAL beidseitig

Maximalgröße: 1150 x 2240mm  
Angebot ohne Montage.


